



Presseeinladung  
20. Juni 2018

Presseeinladung

## Präsentation des Gedenkbuchs für die Münchner Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde

Montag 02|07|2018, 19.00 Uhr  
NS-Dokumentationszentrums München, Auditorium  
Max-Mannheimer-Platz 1

Zwischen 1939 und 1945 wurden im Rahmen der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Aktionen etwa 300 000 Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen ermordet, darunter über 2000 Münchner Bürgerinnen und Bürger. An die Opfer der nationalsozialistischen Patientenmorde erinnert nun eine auf langjährigen, intensiven Recherchen basierende Neuerscheinung.

Die Publikation wurde von der Arbeitsgruppe „Psychiatrie und Fürsorge im Nationalsozialismus in München“ in den Jahren 2011 bis 2017 zusammen mit dem NS-Dokumentationszentrum München und dem Bezirk Oberbayern erarbeitet.

Die Erinnerung an die ermordeten Menschen wird nach einer langen Zeit des Verschweigens Teil des kollektiven Gedächtnisses der Stadt München. Das Buch würdigt die Opfer durch die Nennung ihrer Namen und Lebensdaten. Lebensgeschichten erzählen vom Leben und dem Tod der Opfer. Die historischen Zusammenhänge und die

Dr. Anke Hoffsten  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon +49 89 233-67014  
Fax +49 89 233-67005  
anke.hoffsten@muenchen.de  
www.ns-dokuzentrum-muenchen.de



Eine Einrichtung der  
Landeshauptstadt München



Nachwirkungen der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde in München und Oberbayern werden anhand von Fachbeiträgen ausführlich dargestellt.

PressevertreterInnen sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Buchpräsentation am Montag, 2. Juli, um 19 Uhr im NS-Dokumentationszentrum München teilzunehmen. Das Buch wird an diesem Abend von dem Schriftsteller Robert Domes vorgestellt. Gesprächsrunden mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Michael von Cranach, Annette Eberle, Gerrit Hohendorf und Sibylle von Tiedemann, den Herausgebern, weiteren Gästen sowie Angehörigen der Opfer thematisieren die historische und gegenwärtige Bedeutung des Gedenkbuches.

Im Vorfeld der Buchpräsentation bieten die Autoren und Autorinnen des Gedenkbuchs am Montag, 2. Juli 2018, um 18 Uhr im NS-Dokumentationszentrum München ein Pressegespräch an. Bitte melden Sie sich unter [presse.nsdoku@muenchen.de](mailto:presse.nsdoku@muenchen.de) an.

Gerne können Sie auch direkt Kontakt zur Arbeitsgruppe aufnehmen:

Prof. Dr. Michael von Cranach (Sprecher) | Telefon 0160 550 44 37  
Prof. Dr. Annette Eberle | Telefon 0177 478 66 28  
Prof. Dr. Gerrit Hohendorf | Telefon 089 4140 4041  
Dr. Sibylle von Tiedemann | Telefon 0163 190 02 08

Rezensionsexemplare des Gedenkbuchs sind über den Wallstein Verlag erhältlich.



Gedenkbuch für die Münchner Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Morde, hg. vom NS-Dokumentationszentrum München und dem Bezirk Oberbayern durch Michael von Cranach, Annette Eberle, Gerrit Hohendorf und Sibylle von Tiedemann, Wallstein Verlag, München 2018, 432 S., Preis: 24,90 Euro, ISBN: 978-3-8353-3212-6

